Handschriften zu einer Gruppe gehören, wird durch gemeinsame Lücken (z. B. II, 1 wo überall fehlt) wie durch gemeinsame falsche Lesarten wahrscheinlich. Aber das Verhältniß der einzelnen unter sich ist schwer klarzustellen zu gewinnen, da man nicht weiß wieviel von der Verderbtheit des vorliegenden Textes den Herausgeber zur Last fällt. Pund R scheinen unter sich näher verwandt als mit den andern; ebenso Aug und Est; der cod. Ven. berührt sich zuweilen auffallend mit Aug. oder P, aber überwiegt haben wir immer Übereinstimmung die die Annahme nahe Verwandtschaft kaum zulassen. – Hier wäre hinzuzufügen zu 254 Anm. 1 daß laut 4. 7. 9 Band des „Archivs der Gesellschaft etc" Handschriften des A. M. verzeichnet sind. An den angegebenen Stellen des 7. Bandes indeß sind es nur Codices der gotischen Werke und der Ven. 4. u. 9 Band sind mir trotz meiner Bemühungen bisher unzugänglich geblieben. Wenn Sie vielleicht in der Lage die Stellen nachschlagen (N 149; IX 496. 504) und zu sehen ob es sich

Cod. Eccemus Poemata